Mannheimer Institut für intelligente Systeme in der Medizin

Die Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg bündelt im „Mannheimer Institut für intelligente Systeme in der Medizin" (MIiSM) ihre Expertise in Medizintechnik und Medizinphysik. Unter dem Dach des Forschungsschwerpunkts „Medizinsystemtechnologie" treibt das Institut die Forschung und Entwicklung auf den Gebieten Digitalisierung, Automatisierung und intelligenter Systeme in der Medizin voran.

Gegründet wurde das MIiSM bereits vor zwei Jahren. Eine für April 2020 geplante offizielle Eröffnung musste aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Die Medizinische Fakultät Mannheim lädt nun zu einer verspäteten Eröffnungsveranstaltung ein. Die Leiter der drei Abteilungen, die das Institut vereint, werden dabei einen Eindruck von der Vielfalt der Möglichkeiten und Perspektiven intelligenter Anwendungen vermitteln. Ein Festvortrag von Professor Dr. Bernd Jähne von der Heidelberg Collaboratory for Image Processing (HCI) rundet das Programm ab. Er spricht über die „Bildverarbeitung an der Universität Heidelberg: Rückblick bis zu den Anfängen und neue Perspektiven".

Die Gründung des MIiSM war ein konsequenter Schritt der Medizinischen Fakultät Mannheim zur institutionellen Weiterentwicklung und Verstetigung ihrer Forschungsschwerpunkte, von der das European Center for Angioscience (ECAS), das Mannheim Center for Translational Neuroscience (MCTN) und das Mannheim Cancer Center (MCC) zeugen.

Bereits heute verändert die Digitalisierung die moderne Medizin sowohl in der Forschung als auch in den Versorgungsstrukturen nachhaltig. Vor diesem Hintergrund ist die Einrichtung des MIiSM an der Medizinischen Fakultät Mannheim eine logische Maßnahme: „Wichtige Fragen der Entwicklung und Validierung von Künstlicher Intelligenz (KI) lassen sich im gut aufgestellten medizintechnischen und medizininformatischen Umfeld der Universitätsmedizin ausgezeichnet erarbeiten", davon ist Professor Dr. med. Michael Neumaier, Gründungsdirektor von MIiSM und Prodekan der Medizinischen Fakultät Mannheim, der außerdem das Institut für Klinische Chemie an der Universitätsmedizin Mannheim leitet, überzeugt.

Das Institut besteht aus drei Abteilungen aus den Bereichen Medizintechnik und Medizinphysik: „Computerunterstützte Klinische Medizin" (Leitung: Prof. Dr. rer. nat. Lothar Schad), „Datenanalyse und -Modellierung in der Medizin" (Leitung: Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Hesser) und „Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie" (Leitung: Prof. Dr.-Ing. Jan Stallkamp).

Die digitale Transformation der medizinischen Diagnostik und der Behandlungsprozesse voranzutreiben und in der Klinik umzusetzen, ist ihr gemeinsamer Antrieb. Der Forschungscampus M^2OLIE, bei dem zeitgleich neuartige medizinische Prozesse und die dafür benötigten technischen Systeme zur digitalen Unterstützung und Automatisierung von Versorgungsabläufen entwickelt werden, steht beispielhaft dafür.

Pressemitteilung

28.06.2022
Quelle: Universitätsmedizin Mannheim

Weitere Informationen

- Universitätsmedizin Mannheim
- Mannheim Institute for Intelligent Systems in Medicine